Gottes Erlösungsplan vs. Satans Vernichtungsstrategie – Teil 25

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=lmgAz8fc3ig
Joe Sutherland

Gottes 7 000 Jahres-Plan für die Menschheit – Teil 6

Der Bräutigam kommt – Teil 5

Die Judenverfolgung und der dritte Tempel – Teil 2

Der Staat Israel wird geboren

Satans aufhetzender Hass gegen die Juden wütet nach wie vor. Oft war die Kirche ihr schlimmster Verfolger. Ein Muster hat sich ständig wiederholt: Könige haben sich die Besitztümer der Juden angeeignet und die Juden gezwungen, das Land zu verlassen.

Während all dieser Zeit haben die Juden trotz Verfolgung und Pogrome überlebt, während sie unter Christen und Nicht-Juden lebten. Viele Juden haben versucht, zusammenzubleiben und an ihrem Glauben festzuhalten.

In der Zeit zwischen 1492-1700 weitete West-Europa seine Kolonisierung durch Kriege aus. Der technische Fortschritt und der missionarische Eifer sorgten dafür, dass es eine immer größere Rolle auf der Weltbühne einnahm. Auf diese Weise weitete es seine Macht immer weiter aus, kolonisierte etliche Länder und eroberte große Teile der Welt.

Gott ließ die Diaspora wegen eines größeren Zweckes zu, damit ein Überrest, überall auf der Erde verteilt, überlebt.

Anknüpfend an die Saat des Ersten Weltkrieges kam Satans böser Einfluss voll während der Schrecken durch Hitler und die Nazis zum Tragen, wovon die ganze Welt betroffen wurde. Der Widerwille aller Ethnien außer dem deutschen Herrenvolk – ganz besonders ihr wahnsinniger Hass auf die Juden – führte zum Tod von Millionen Menschen.

Seit dem Gerichtsurteil Gottes im Garten Eden hasst Satan die Menschen. Wenn Hitler erfolgreich gewesen wäre, hätte er jeden Juden auf dem Planeten Erde getötet. Um das zu verhindern, verschaffte Gott den Alliierten ihren Sieg.

Der unvorstellbar böse Horror, der während des Holocausts aufkam, ist das ultimative Beispiel für die menschliche Grausamkeit.

Satan hasst die Gemeinde von Jesus Christus und das jüdische Volk. Er benutzte das Nazi-Deutschland um zu versuchen, das gesamte jüdische Volk auszuschalten.

Von 1939-1945 war die finsterste Zeit in der Geschichte. Als **Holocaust** [ˈhoːlokaʊ̯st, holoˈkaʊ̯st] (englisch, aus altgriechisch ὁλόκαυστος *holókaustos* „vollständig verbrannt"; auch **Schoah** bzw. *Schoa*, in englischer Transkription *Shoah* oder *Shoa*; hebräisch הַשּׁוֹאָה *ha'Schoah* für „die Katastrophe", „das große Unglück/Unheil") wird heute zumeist der nationalsozialistische Völkermord an 5,6 bis 6,3 Millionen europäischen Juden bezeichnet. Allein in Polen hatten von den 3 500 000 Juden nur 800 000 überlebt.

So etwas passiert, wenn sich die Menschheit von Gott entfernt. Aber Gott verwandelte dieses ultimative Böse in etwas völlig unerwartet Wunderbares. Buchstäblich aus der Asche des beispiellosen Genozids von Millionen Juden bewirkte Gott, dass die Nachkriegsmächte zur Geburt des Staates Israel beitrugen, nachdem Satan es durch das Nazi-Regime geschafft hatte, mit voller Brutalität 6 Millionen Juden systematisch zu töten.

Dennoch schaffte es ein jüdischer Überrest zu überleben und aufgrund vom UN-Teilungsplan_für_Palästina vom 29. November 1947 und dem Beschluss der UN-Generalversammlung wurde es dem jüdischen Volk, mit dem man Mitleid hatte, erlaubt, einen eigenständigen Staat zu gründen. So wurde Israel am 14. Mai 1948 als Nation wiedergeboren.

Doch das war genau das, was Satan NICHT wollte. Das entsprach überhaupt nicht seinem Plan. Schon am nächsten Tag wandte er erneut seine Vernichtungsstrategie an, indem er die umliegenden muslimischen Nationen dazu inspirierte, den neu gegründeten Staat Israel anzugreifen. Doch Israel gewann diesen Unabhängigkeitskrieg, der vom 15.Mai bis zum 10. Juni 1948 dauerte.

Damit kam das jüdische Volk der Verheißung Gottes einen großen Schritt näher.

1.Moses Kapitel 13, Vers 15
„Denn <u>das ganze Land</u>, das du siehst, <u>will ICH dir und deinen Nachkommen auf EWIGE Zeiten geben</u>."

Hesekiel Kapitel 37, Verse 11-14
11 Hierauf sagte Er (der HERR) **zu mir: »Menschensohn, diese Gebeine hier sind DAS GANZE HAUS ISRAEL. Siehe, sie sagen jetzt: ›Verdorrt sind unsere Gebeine, und geschwunden ist unsere Hoffnung: Es ist aus mit uns!‹ 12 Darum weissage du und sage zu ihnen: ›So hat Gott der HERR gesprochen: Wisset wohl: <u>ICH will</u> eure Gräber öffnen und euch, Mein Volk, aus euren Gräbern hervorgehen lassen und**

euch in das Land Israel zurückbringen: 13 Dann werdet ihr erkennen, dass ICH der HERR bin, wenn ICH eure Gräber öffne und euch, Mein Volk, aus euren Gräbern hervorgehen lasse. 14 ICH will also Meinen Geist in euch kommen lassen, dass ihr lebendig werdet, und will euch wieder in euer Land versetzen, damit ihr erkennt, dass ICH, der HERR, es verheißen habe und es auch zur Ausführung bringe!‹ – so lautet der Ausspruch des HERRN.«

Sacharja Kapitel 12, Vers 10
„Sodann will ICH über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so dass sie auf Den (Jesus Christus) **hinblicken werden, Den sie durchbohrt haben, und um Ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und bitterlich Leid um Ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt."**

Jesaja Kapitel 66, Verse 7-9
7 Ehe sich Wehen bei ihr (der Stadt Gottes) **einstellten, ist sie Mutter geworden; ehe Geburtsschmerzen sie ankamen, ist sie eines Knaben genesen. 8 Wer hat so etwas je gehört, wer dergleichen je gesehen? Kann denn ein Land an einem einzigen Tage ins Dasein gerufen oder ein Volk mit einem Mal geboren werden? Und doch ist Zion in Wehen gekommen und hat zugleich auch ihre Kinder geboren. 9 »Sollte ICH es bis zum Durchbruch des Mutterschoßes kommen lassen, dann aber die Geburt nicht zu Ende führen?« spricht der HERR; »oder sollte ICH, der ICH gebären lasse, die Geburt verhindern?« spricht dein Gott.**

Nach 1878 Jahren wurde der Staat Israel an einem einzigen Tag geboren, und es wurden zahlreiche biblische Prophezeiungen im Zusammenhang mit der Rückkehr der zerstreuten Stämme Israels erfüllt. Kein anderes Volk ist jemals aus der Vergessenheit zurückgekehrt und hat Jahrhunderte später dasselbe Land bevölkert wie seine ursprünglichen Vorfahren.

Dies hat die Bühne bereitet für die Erfüllung aller Endzeit-Prophezeiungen des Alten und Neuen Testaments. Doch da Satan Israel mehr als alles Andere hasst, wird er weiterhin versuchen, das Land und die Juden zu vernichten. Die Juden sind innerhalb von einer einzigen Generation von dem bemitleidendsten Volk auf der Erde zu einer am meisten gehassten Nation geworden.

Aber es war nicht das erste Mal, dass das Volk Israel so etwas erlebte. König Nebukadnezar hatte 587 v. Chr. inJerusalem vollständig zerstört, jeden Bewohner daraus vertrieben und in die babylonische Gefangenschaft geführt, die genau 70 Jahre lang dauerte.

Dies geschah allerdings nicht zufällig. Gott ließ diese Dinge geschehen, damit sich die

Endzeit-Ereignisse erfüllen, die wir uns noch näher anschauen werden.

Die „Wiedergeburt Israels als Nation“ stellt die größte Erfüllung biblischer Prophetie in diesem Zeitalter dar.

Nach der Zerstörung des zweiten jüdischen Tempels war die prophetische Uhr in den Jahren der Ausbreitung des Christentums von 70-1948 n. Chr. insgesamt 1878 Jahre lang angehalten worden. Mit der Wiedergeburt Israels begann sie wieder zu laufen. Nun nähert sich der Stundenzeiger, nämlich Israel, 12 Uhr. Jetzt können große Teile der prophetischen Schriften, die beinahe 2000 Jahre verschlossen waren, lebendig werden.

Jeremia Kapitel 23, Verse 7-8
7 »Darum wisset wohl: Es kommt die Zeit« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »da wird man nicht mehr sagen: ›So wahr der HERR lebt, Der die Kinder Israel aus dem Lande Ägypten hergeführt hat!‹, 8 sondern: ›So wahr der HERR lebt, Der die zum Hause Israel Gehörigen aus dem Nordland und aus all den Ländern, wohin ICH sie versprengt hatte, hergeführt und heimgebracht hat, damit sie wieder auf ihrem Grund und Boden wohnten!‹«

Hesekiel Kapitel 37, Verse 18-22
18 »Wenn dann deine Volksgenossen zu dir sagen: ›Willst du uns nicht erklären, was dies bedeuten soll?‹, 19 so antworte ihnen: ›So hat Gott der HERR gesprochen: Seht, ICH werde den Stab Josephs und der mit ihm vereinten Stämme Israels, der in der Hand Ephraims ist, nehmen und ihn zu dem Stabe Judas hinzutun und sie (beide) zu einem einzigen Stabe machen, so dass sie ein Ganzes in Meiner Hand bilden.‹ 20 Wenn du dann die Stäbe, die du mit Inschriften versehen hast, vor ihren Augen in deiner Hand hältst, 21 so sage zu ihnen: ›So hat Gott der HERR gesprochen: Wisset wohl: ICH will die Kinder Israels aus den Heidenvölkern, unter die sie haben ziehen müssen, herausholen und sie von allen Seiten her sammeln und sie in ihr Land zurückbringen. 22 Ich will sie dann ZU EINEM EINZIGEN VOLK machen in dem Lande, auf den Bergen Israels, so dass ein einziger König über sie alle herrscht; sie sollen alsdann nicht wieder zwei Völker bilden und nicht wieder in zwei Reiche geteilt sein.‹«

Psalmen Kapitel 107, Verse 1-3
1 »Danket dem HERRN, denn Er ist freundlich, ja, ewiglich währt Seine Gnade«: 2 So sollen die vom HERRN Erlösten sprechen, die Er befreit hat aus Drangsal (aus Feindeshand) **3 und die Er gesammelt aus den Ländern vom Aufgang her und vom Niedergang, vom Norden her und vom Meer** (Westen)**.**

Vor 150 Jahren dachte die Kirche noch, sie könnte das Evangelium auf der ganzen

Welt verbreiten und alle Erdbewohner würde dadurch christlich werden. Doch der Erste und Zweite Weltkrieg haben diesen Gedanken völlig verändert. Die Kirche wusste nicht, wie sie damit umgehen sollte und fing an zu behaupten, Israel wäre tot, und es würde in Zukunft niemals mehr einen eigenen Staat geben.

Aber der Mensch denkt, und Gott lenkt. Über die Zukunft des jüdischen Volkes gibt es so viele Bibelstellen, dass ich sie hier nicht alle anführen kann. Und da wir jetzt in der Endzeit leben, taucht Israel beinahe täglich in den Schlagzeilen auf.

Etwa im Jahr 520 v. Chr. inspirierte der Heilige Geist den Propheten Sacharja Folgendes zu schreiben:

Sacharja Kapitel 12, Verse 1-3
1 (Dies ist) der Ausspruch des Wortes des HERRN über Israel; so lautet der Ausspruch des HERRN, Der den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet und den Geist des Menschen in dessen Innern gebildet hat: 2 »Wisset wohl: <u>ICH mache Jerusalem zu einer Schale voll Taumeltranks für alle Völker ringsum; und auch an Juda wird die Reihe kommen bei der Belagerung Jerusalems.</u> 3 <u>An jenem Tage will ICH Jerusalem zu einem Hebestein für ALLE Völker machen: Alle, die ihn aufheben wollen, werden sich unfehlbar wund an ihm ritzen, wenn alle Völker der Erde sich gegen die Stadt versammeln</u>.

Zunächst war Jerusalem nach der Staatsgründung Israels lediglich von den umliegenden muslimischen Staaten angegriffen worden. Aber es heißt hier weiter, dass die israelische Hauptstadt zum „Hebestein für ALLE Völker“ der Welt WIRD!

Lange Zeit war das Gelobte Land geteilt mit Judäa und Jerusalem im Süden und Israel im Norden. Im Jahr 1947 stimmte die UNO-Generalversammlung dafür, dass britische Mandat „Palästina“ in eine jüdischen und einen arabischen Sektor aufzuteilen. Sofort nach dieser Resolution, die am 29. November 1947 in Kraft trat, begannen im Heiligen Land die Kriege.

Die Unabhängigkeitserklärung im Jahr 1948 wurde zwar von der internationalen Gemeinschaft anerkannt; doch fünf arabische Länder fielen daraufhin ins Heilige Land ein:

- Der von Ägypten kontrollierte Gaza-Streifen
- Der Libanon
- Syrien
- Jordanien
- Ägypten

Die Folge davon war, dass die West-Bank im Jahr 1949 von Jordanien und der Gaza-Streifen voll und ganz von Ägypten eingenommen wurden. Darüber hinaus wurde Jerusalem geteilt.

Im Jahr 1967 fand der Sechs-Tage-Krieg statt. Bei einem Präventivschlag gegen drei arabische Staaten holte sich Israel den Gaza-Streifen und die Sinai-Halbinsel von Ägypten, die West-Bank von Jordanien und die Golan-Höhen von Syrien sowie Ost-Jerusalem, das unter arabischer Besatzung stand, zurück. Zum ersten Mal seit dem Jahr 70 n. Chr. befand sich Jerusalem dank General Dayan wieder unter vollständig unter jüdischer Kontrolle.

Darüber hinaus führte Israel im Jahr 1956 den Suez-Krieg und im Jahr 1973 den Jom-Kippur-Krieg.

Seit dem Jahr 2005 hat sich Israel einseitig aus dem Gaza-Streifen und aus Teilen der West-Bank zurückgezogen. Am 27.November 2007 wollte man in der Nahost-Friedenskonferenz in Annapolis im US-Bundesstaat Minneapolis mittels einer Zweit-Staaten-Lösung einen israelisch-palästinensischen Friedensprozess herbeiführen.

In all den Kriegen mit den vereinten arabischen Streitkräften, welche von Satan dazu angeregt worden waren, hatte Gott Israel – wahrscheinlich durch den Erzengel Michael – beschützt. Während des Jom-Kippur-Krieges im Jahr 1973 entwickelten Russland und die USA ihre Atombomben. Aber Gott beruhigte den Sturm.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache